

## Krefelder Fondsmanager mit Spezialkonzept

Rolf Klein hat gemeinsam mit Lothar Koch den Fonds „Target European L/S“ entwickelt. Er investiert ausschließlich in europäische Nebenwerte.

VON PATRICK PETERS

Krefeld ist nicht gerade der Nabel der Finanzwelt. Das bedeutet indes nicht, dass von dort nicht auch innovative Ideen stammen können. Der Krefelder Finanzexperte und Fondsmanager Rolf Klein hat gemeinsam mit Lothar Koch (GSAM + Spee Asset Management AG, Düsseldorf) im Februar 2017 den Aktienfonds „Target European L/S“ (WKN: A14295, ISIN: LU1315190873) an den Start gebracht und schaut jetzt auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurück.

„Der Fonds hat seit Auflage mehr als elf Millionen Euro eingesammelt und einen Wertzuwachs von mehr als 13 Prozent erzielt. Im Fokus steht, Verluste zu begrenzen. Und so

liegen der maximale Verlust des Fonds bei unter drei Prozent und die Volatilität bei unter sechs Prozent“, sagt Rolf Klein.

Diese Werte sind das Ergebnis einer besonderen Strategie. Der Fonds will auf der Long-Seite über den Einsatz von europäischen Nebenwerten (Small- und Mid-Caps) dauerhaft eine überdurchschnittliche Rendite erzielen (durch Wertzuwachs und Dividendenzahlungen) und setzt auf der Short-Seite auf fallende Kurse, um damit die generierten Werte abzusichern. Aus einem Anlageuniversum von etwa 1000 Titeln, die in Euro notieren, wählen die Fondsberater 40 bis 60 Aktien mittels Fundamentaldatenanalyse aus. Laut Rolf Klein bieten Ne-

benwerte bessere Renditechancen als die großen Standardwerte. Und: „Durch reine Euro-Notierungen umgehen wir zudem Wechselkursrisiken. Ebenso verzichten wir völlig auf festverzinsliche Papiere wie Staats- oder Unternehmensanleihen, um Zinsänderungs- und Liquiditätsrisiken in dem Segment auszuschließen.“

Zur Absicherung investieren die Manager in Futures, ETFs oder ETPs auf den EuroStoxx 50, also in Large Caps. Die Absicherungsquote ist flexibel und wird durch eine komplexe Technik regelmäßig ermittelt. Das Prinzip sei recht einfach, sagt Rolf Klein: „Steigen die Kurse, werden Gewinne durch die Aktieninvestments eingefahren. Fallen die Börsen, entstehen Gewinne auf der Short-Seite, die die Kursrückgänge auf der Long-Seite auffangen und idealerweise sogar zu Kursgewinnen für den Fonds führen können.“ Auf diese Weise werde jederzeit Rendite erzielt – egal wohin sich der Markt entwickle.

Der Target European L/S ist ein Aktienfonds mit Sicherheitsnetz und Steuervorteilen. Er richtet sich an Privatinvestoren und semi-institutionelle Anleger wie Vereine, Pensionskassen, Stiftungen etc. Auch Vermögensverwalter, Dachfondsmanager und Finanzdienstleister können für ihre Kunden in den Fonds investieren.



Der Fonds „Target European L/S“ setzt auf eine Long/Short-Doppelstrategie.

FOTO: THINKSTOCK/MICROWORKS